

VERARBEITUNGSMERKBLATT

Spezialspachtel SSP weiß

Spachtel für Wand und Fliesenflächen

Die hydraulisch abbindende (aushärtende) Spezialspachtelmasse kann als Egalisierungsspachtel für alle mineralischen Oberflächen, selbst auf Fliesen, eingesetzt werden. Das hoch alkalische Milieu der Spachtelmasse ist gleichzeitig sicherer Schimmelschutz, in Verbindung mit biozem Schimmel-Stopp Schlussanstrich SS2 weiß.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Pulver + Wasserzugabe = Spezialspachtel

Spezialspachtel besteht aus einer hochwertigen mineralischen Pulverkomponente, die unter Zugabe von Wasser eine gut zu verarbeitende Spachtelmasse ergibt, die hydraulisch abbindet (aushärtend).

- Geruchsneutral
- Schimmelabtötend
- Frei von Bioziden und Fungiziden
- Raumlufthygienisch
- Weichmacherfrei
- Hoch diffusionsfähig
- pH Wert 12
- Nassdichte 1,6 kg – 1 Liter
- Trockendichte 1,1 kg – 1 Liter
- Farbe weiß

VERWENDUNGSZWECK

Schlussbeschichtung für biozem Naturkorkplatte

Alternative zu biozem Schimmel-Stopp-Anstrichsystem

Vorbeschichtung für biozem Ceramic-Art Feinspachtel – Fliesenbeschichtung –

Vorbeschichtung und Egalisierungsspachtel für Allgemeine mineralische Wandflächen

Eignet sich insbesondere für Flächen in Feuchträumen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Tapeten, Lacke, Farben, Kalkanstriche und Gipsputz bis zum tragfähigen mineralischen Untergrund entfernen. Hohlliegender und minderfester Putz muss erneuert werden. Bei Fliesenflächen ist eine Grundreinigung mit Wasser ausreichend.

REZEPTURANLEITUNG

Grundrezeptur: 1 kg Pulverkomponente + 250 ml Wasserzugabe

Verpackung: 5 Liter Eimer = 4 kg Pulverkomponente + 1,0 Liter Wasserzugabe
10 Liter Eimer = 8 kg Pulverkomponente + 2,0 Liter Wasserzugabe

MISCHVORGANG

Die angegebene Wassermenge (siehe Rezepturanleitung) zur Pulverkomponente geben. Wasser und Pulverkomponente mit Bohrmaschine und Flügelrührwerk gut knollenfrei vermischen.

Mischung ca. 15 Minuten sumpfen (ruhen) lassen. Hiernach nochmals gut durchmischen und erst dann verarbeiten.

VERARBEITUNGSZEIT

Das angerührte Fertigprodukt erhärtet nicht durch Luft, sondern durch Feuchtigkeitsaufnahme (hydraulisch abbindend).

Verarbeitungszeit bei 20°C Umgebungstemperatur ca. 2 Stunden (bei niedrigen Temperaturen verlängert sich – bei höheren Temperaturen verringert sich die Zeit).

ANWENDUNGSHINWEIS

Bei stark saugendem Putzuntergrund C 30 Voranstrich verwenden.

SSP-Spezialspachtel mit **Kunststoff-Glättkelle** satt auf die Oberfläche auftragen. Nach 1-3 Stunden je nach Umgebungstemperatur wird das Material oberflächentrocken und kann mit wenig angefeuchtetem Schwammbrett gerieben und egalisiert werden.

Praxisverbrauch alte Putzflächen: : **ca. 2,0 kg/m² > 1 mm Schichtstärke**

Der SSP Spezialspachtel kann sofort nachdem der Spachtel oberflächentrocken (ca. 3 Stunden) ist je nach Umgebungstemperatur mit **biozem Schimmel-Stopp SS2** oder **biozem Mineralfarbe** weiß überarbeitet werden.

VERARBEITUNGSWERKZEUG

Kunststoffglättkelle, Schwammbrett (Fein).

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Nicht unter +5 °C

GERÄTEREINIGUNG

Mit Wasser

LAGERUNG

Pulverkomponente geschlossen 24 Monate trocken lagern.

UMWELT

Material kann im ausgehärteten Zustand auf einer Hausmülldeponie entsorgt werden.

GEFAHR UND SICHERHEITSHINWEIS

Nicht als Gefahrstoff eingestuft.

Wie bei Zementprodukten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte, Getränkte Kleidung ist vom Körper zu entfernen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Anmerkung: Die in dieser Liste gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte und die besonderen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Verarbeitungsmerkblatt Spezial Spachtel SSC in der Version November 2016. Bei überarbeiteter Neuauflage werden die bisherigen Angaben ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.